

Informationen über das Programm JuSTICE - JLU Strategic Training for International Careers in Executive Administration (kurz: JuSTICE)

Ziele: Das Weiterbildungsprogramm JuSTICE hat zum Ziel, internationale Akademikerinnen und Akademiker gezielt auf den deutschen Arbeitsmarkt vorzubereiten, indem bestehende Qualifikations- und Orientierungslücken geschlossen werden, die einer bildungsadäquaten Beschäftigung bislang häufig im Wege stehen. Gleichzeitig leistet das Programm einen Beitrag zur Minderung des Fachkräftemangels und stärkt damit sowohl die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit als auch den sozialen Zusammenhalt in Deutschland.

Unsere **Teilnehmenden:**

- verfügen über mindestens einen, häufig aber über mehrere internationale universitäre Abschlüsse. Diese werden durch die ZAB zumeist zwischen Bachelor- und Masterniveau, oft auch auf Masterniveau oder höher eingestuft.
- verfügen meist über ausgiebige internationale Berufserfahrungen auf einer Position, die ihrer Bildungshistorie entspricht,
- verfügen zu Weiterbildungsbeginn über ein gesichertes Sprachniveau auf dem Level B1, häufiger jedoch B2. Nach Weiterbildungsende liegt das Sprachniveau der Teilnehmenden bei C1.1 bis C1.
- zeichnen sich durch eine aktive Teilnahme und einem hohen persönlichen Einsatz während der Weiterbildung aus. Dieser ist Grundvoraussetzung, denn ohne diesen Einsatz kann die Weiterbildung vom Anspruch und Umfang her nicht bewältigt werden.

Im Laufe der **Weiterbildung**

- festigen die Teilnehmenden ihre **Deutschkenntnisse** auf ein Level, dass eine aktive und konstruktive Teilhabe am universitären Lernen und am Arbeitsplatz ermöglicht. Hierzu
 - besuchen die Teilnehmenden intensive Deutschkurse bis einschließlich Niveau C1.1,
 - nehmen sie gemeinsam mit Studierenden an den regulären Vorlesungen, Seminaren, und Übungen der Justus-Liebig-Universität teil, zumeist im Bereich Jura, nach Interesse und Verfügbarkeit auch in anderen Themenbereichen,
 - und besuchen parallel zwei Kurse zur juristischen Fachsprache
 - sowie einen Speaking Club,
 - nutzen und festigen sie ihre Sprachkenntnisse im Rahmen eines 450-stündigen Arbeitspraktikums bei einem unserer Projektpartner:innen.
- dokumentieren die Teilnehmenden ihre Fähigkeit und Motivation, sich **Fachwissen auf deutschem Universitätsniveau** anzueignen. Während wir unsererseits keine Aussagen über die Qualität und Passung der vorausgegangenen Ausbildung der Teilnehmenden für bestimmte Tätigkeiten in Deutschland treffen können (hierzu sehen Sie bitte die Zeugnisbewertung der ausländischen Hochschulabschlüsse der ZAB der jeweiligen Teilnehmenden), haben sich die Teilnehmenden im Rahmen der Weiterbildung intensiv mit den Inhalten im Kurs „Allgemeines Verwaltungsrecht“ beschäftigt (als Grundlage dafür, dass viele Teilnehmende ihre Praktika in verschiedenen Verwaltungen der Region absolvieren)

sowie mit anderen akademischen Themenbereichen, je nach angestrebter Beschäftigung und Verfügbarkeit der Veranstaltungen. Die meisten dieser Veranstaltungen schließen mit einer regulären universitären Prüfung ab.

- gewinnen die Teilnehmenden **Berufserfahrungen** und eine Sozialisation in das Arbeiten in Deutschland. Ihnen sind gängige Normen der Arbeitswelt in Deutschland und der Umgang mit möglichen Sprachschwierigkeiten und kulturellen Unterschieden im Alltag somit vertraut, inklusive konstruktiver Strategien, damit umzugehen und somit zu einer Bereicherung Ihrer Arbeitsstellen beizutragen.
- Auch erwähnen möchten wir hierbei das **Praktikumszeugnis** für eine Einschätzung der Tätigkeiten, Integration und Arbeitsweisen der Teilnehmenden an ihrer jeweiligen Praktikumsstelle. Bei einer Bewerbung internationaler Akademiker:innen beachten Sie bitte, dass die in Deutschland üblichen Arbeitszeugnisse international eher ungewöhnlich sind – und wir hoffen, Ihnen hier mit Hilfe der Praktikumszeugnisse einen Einblick zu ermöglichen, wie es ist, mit dieser Person zusammenzuarbeiten.

Wir hoffen durch die Weiterbildung JuSTICE gängige Lücken in der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden für eine qualifizierte (oder weiter qualifizierende) Tätigkeit den deutschen Arbeitsmarkt zu schließen. Wenn Sie im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens Fragen zu einem / einer unserer Teilnehmenden haben oder weiterführende Fragen zum Programmverlauf, so zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Kontakt zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

das gesamte Projektteam JuSTICE, führend vertreten durch

Prof. Dr. Ute-Christine Klehe
Professorin für Arbeits- und
Organisationspsychologie JLU

Enkhsaruul Seixas Brito
Geschäftsführerin ZfbK

Kontakt
E-Mail: Profiplus.justice@uni-giessen.de

Anfahrt
Rathenaustraße 10
35394 Gießen